



KONRAD UEBEL

WEGE ENTSTEHEN DADURCH, DASS MAN SIE GEHT (KAFKA).

ÜBER KONRAD UEBEL

Konrad Uebel ist Ingenieur, Forscher und Unternehmer. Als Experte im Bereich Wärme, Strom und Mobilität arbeitet nach dem Grundsatz „Forschung und Entwicklung müssen die Probleme des Kunden lösen.“.

Auf dieser Basis fördert er den Wissenstransfer und die konsequente Entwicklung neuer Ideen über bekannte Grenzen hinweg. Er motiviert und inspiriert Menschen und Unternehmen innovative Ansätze und Gedanken zu verfolgen, um die Grundlage für dauerhaften Erfolg zu legen.

Sein Ziel ist es, Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu bauen. Konrad Uebel bringt Menschen und Ideen zusammen, um für ein gemeinsames Ziel zu arbeiten.

Während seiner beruflichen Laufbahn als Wissenschaftler an der TU Bergakademie Freiberg präsentierte er regelmäßig seine Ergebnisse auf internationalen Konferenzen. Weiterhin hielt er über mehrere Jahre die Vorlesung Regenerierbare Energieträger. Nebenberuflich war er als Technischer Vorstand einer Bürgerenergiegenossenschaft tätig. In diesem Umfeld lernte er, vor großen als auch unterschiedlich zusammengesetzten Gruppen von Menschen zu sprechen und darüber hinaus, die innere Motivation und Interessen von Menschen zu verstehen und individuell darauf einzugehen. Das offene und positive Feedback seiner Zuhörer motiviert ihn dazu diesen Weg kontinuierlich weiter zu gehen.

Heute ist Konrad Uebel ein gefragter Redner im Bereich innovative solare Gebäude- und Energiekonzepte sowie Sektorkopplung – die effiziente Kopplung von Wärme, Strom und Mobilität. Seine Vorträge inspirieren, motivieren Menschen zur Diskussion und geben dem Zuhörer neue Impulse mit auf ihren Weg.

DAFÜR STEHT KONRAD UEBEL

Ich glaube die Möglichkeiten von morgen versetzen Menschen in die Lage, Teil einer intelligent vernetzten Energiewelt zu werden und diese aktiv mitzugestalten. Nimmt man die Energieversorgung in die eigene Hand fördert dies die persönliche Unabhängigkeit, aber auch das Verständnis und die Wirkung in alle Bereichen unseres Lebens. Ich möchte die Menschen motivieren dieses Potenzial für sich und andere zu entdecken.

Meine Leidenschaft ist es, Menschen und Unternehmen Innovation, neue Lösungswege, Produkte und Geschäftsmodelle zu vermitteln.

Energie wird vielfältig erlebbar, individueller, transparenter und damit nachvollziehbar – die Rollen ändern sich dramatisch. Ich bin davon überzeugt, dass es dem einzelnen Menschen, aber vor allem auch Unternehmen neue Möglichkeiten und Chancen eröffnet von der zukünftigen Energiewelt zu partizipieren.

VORTRÄGE

Energieautarke Gebäude

Die Kosten für die Erzeugung und Speicherung dezentral erzeugter Energie am Gebäude sinken stetig. Im Kontext steigender Energiekosten und höherer energetischer Anforderungen im Gebäudebereich wird es daher immer attraktiver auf innovative Lösungen und neue Gebäudekonzepte zu setzen, z.B. um zukünftige gesetzliche Rahmenbedingungen einhalten zu können. Gerade im Bereich der Kopplung von Wärme, Strom und Mobilität ergeben sich neue Spielräume einen hohen Eigenverbrauch mit einer intelligenten Vernetzung im Quartier zu kombinieren.

Erfahren Sie in diesem Vortrag

- Aktuelle Trends im Bereich Bauen, Energie und Mobilität
- Grundlagen und wichtige Kennzahlen zur Energieerzeugung und -speicherung im und am Gebäude
- Möglichkeiten zur Realisierung einer energetisch intelligenten Architektur
- Vorstellung von Gebäuden mit einer solaren Deckung > 50 % bis hin zur Autarkie

Neue Wege zu Low-Tech-Gebäuden

Mit jeder Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) steigen die Anforderungen an die Energieeffizienz eines Gebäudes. Diesen wird mit immer mehr Vorschriften für den Einbau von Haustechnik entgegenget. Oftmals gehen jedoch Erwartung und Nutzen durch individuelles Nutzerverhalten deutlich auseinander. Gleichzeitig erhöhen sich die Investitions- und Betriebskosten stark, der Spielraum für Träume der Bauherren schwindet. Ein Dilemma zwischen Nutzen und Effizienz – und Träumen und enttäuschten Erwartungen.

Erfahren Sie in diesem Vortrag

- Konsequenzen politischer Zielstellungen und Strategien
- Trendbewertung: Warum Gebäude demnächst ein Betriebssystem benötigen
- Warum weniger Technik mehr Platz für Bauherrenräume lässt
- Welche Lösungsansätze den Verzicht auf die meiste Haustechnik erlauben, erklärt an innovativen Praxisbeispielen

SIE ERHALTEN

- Eine ausführliche Vorbereitung und Absprache zu Ihrer Veranstaltung
- Einen maßgeschneiderten Vortrag passend für Ihre Zielgruppe
- Individuelles Eingehen auf Ihr Publikum
- Raum für Diskussion und Fragen
- Die Möglichkeit zur Entwicklung individueller Vortragsthemen und Workshops

ANFRAGEN UND KONTAKT



Freiberg Institut GmbH

Franz-Mehring-Platz 12 d
D-09599 Freiberg

Telefon: +49 3731 41938 66
E-Mail: mail@freiberg-institut.de
Web: www.freiberg-institut.de